

Abgang und Ankunft des k. k. Postwagens in Wien.

Tage.	A b f a h r t.	Rückkunft.
Sonntag.	Alle Wochen früh 8 Uhr nach Linz, Regensburg, Frankfurt bis Amsterdam Alle Wochen früh 8 Uhr nach Prag Alle Wochen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Klagenfurt Alle 14 Tage über Brixen nach Innsbruck, Verona ic.	Dienstag früh. Montag Nachmittags. " " "
Montag.	Alle Wochen früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Ofen Alle Wochen früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Preßburg Alle 14 Tage über Ofen, Peterwardein nach Semlin, vom 1. Jänner angefangen Alle 14 Tage früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr über Ofen nach Temesvar und Hermannstadt, vom 19. Jänner, und zwar in einer Woche nach Semlin, in der andern nach Hermannstadt	Mittwoch. Mittwoch alle 14 Tage. Mittwoch alle 14 Tage Vormittags.
Dienstag.	Alle Wochen früh 8 Uhr nach Prag Alle Wochen früh 8 Uhr nach Dedenburg, Güns, Warasdin, Agram, Carlstadt Alle Wochen früh 7 Uhr über Linz nach Augsburg, Salzburg, Innsbruck, Mantua nach Italien	Freitag Vormittags. Samstag Abends. Samstag Vormittags.
Mittwoch.	Alle Wochen früh 8 Uhr über Grätz, Laibach, Triest, Fiume, Görz nach Venedig Alle Wochen früh 9 Uhr über Brünn, Olmütz, Teschen, nach Lemberg, Brody	Montag Nachmittags. Sonntag Nachmittags.
Donnerstag.	Alle Wochen nach Preßburg Alle Wochen nach Ofen Alle 14 Tage über Ofen, Erlau, Kaschau, vom 8. Jänner angefangen	Samstag. Samstag alle 14 Tage.
Freitag.	Alle Wochen früh 9 Uhr nach Budweis Alle Wochen früh nach 8 Uhr nach Prag	Mittwoch Abends. Montag Abends.
Samstag.	Alle Wochen früh 9 Uhr nach Brünn, Olmütz, Troppau, Jägerndorf Alle Wochen früh 9 Uhr über Grätz, Laibach, nach Triest, Fiume, Görz Alle 8 Tage über Bruck an der Mur nach Jschl	Mittwoch Abends. Donnerstag Mittags. Mittwoch.
Den 5. jedes Monats früh 9 Uhr über Krems, Stöhl nach Zwettel		Den 5. jedes Monats.

Anmerkung. Reisende, welche sich der fahrenden Post bedienen wollen, müssen sich einige Tage vor der Abfahrt melden, die halbe Gebühr sogleich, die andere Hälfte aber bey der Abfahrt entrichten. Auch hat jeder Reisende auf seine mit sich führende eigene Bagage selbst Obforge zu tragen, weil der Conducateur, welcher auf die Frachtstücke und Gelder zu sehen hat, nicht für selbe haften kann. Frachtstücke, Gelder und Einförsungsscheine, welche mit der fahrenden Post befördert werden sollen, müssen den Tag vor der Abfahrt in das k. k. Postwagens-Haupt-Expeditions-Amt gebracht; die Frachtstücke, welche nach Ungarn, in das Litorale, nach Tyrol, in das mantuanische, mailändische und venezianische Gebieth, und über die k. k. Gränzen versendet werden, mit Zollbolleten versehen seyn. Alle Münzen, wie sie immer Nahmen haben mögen, dürfen mit keiner andern Gelegenheit, als nur mit dem Postwagen versendet werden, wohin solche Bestellungen machen können. So sind auch dem Postwagen alle jene Frachtstücke, als z. B. Schachteln, Päckchen, Kistchen ic. ausschließlich zugewiesen, die das Gewicht von 10 Pfund nicht überwiegen, und es dürfen folglich auch nicht mehrere solche Päckchen mit Adressen an verschiedene Adressaten gesammelt, und in einen Pack, oder in eine Kiste zusammen gepackt werden. Die Porto-Gebühr für inner Landes bleibende Frachten und Gelder kann willkürlich bey der Auf- oder Abgabe, für jene aber, die in das Ausland bestimmt sind, muß das Porto bis an die betreffenden Gränzpunkte bey der Aufgabe bezahlt werden. Die Behältnisse und Emballagen müssen haltbar und dauerhaft, überhaupt aber alle Frachtstücke gut verwahrt seyn, weil im entgegengelegten Falle sich jeder die durch schlechte Verwahrung entstehende Beschädigung selbst zuzuschreiben haben würde. Auch ist bey jedem Frachtstücke der Werth desselben zu bestimmen, von Außen anzumerken, und nebst der Adresse oder dem Berufsungszeichen auf dem Frachtstücke, auch eine besondere Adresse oder Frachtbrief dazu zu geben.

Tariff des in den k. k. österreichischen Provinzen bestehenden Post-, Ritt-, Schmier- und Wagengeldes.

- In den k. k. Provinzen, nämlich Unter- und Oberösterreich mit Salzburg, Steyermark, Klagenfurter Kreis, Böhmen, Mähren und Schlesien, für 1 Post und 1 Pferd Rittgeld 48 kr.; Trinkgeld 12 kr.; Schmiergeld 4 kr., und wenn der Schmier vom Postillon beygegeben wird, 8 kr.; Kaleschen, ebd., und zwar für eine gedeckte 24 kr., für eine ungedeckte 12 kr. C. M. Bey 2 Pferden ist Ritt- und Trinkgeld doppe.

- 2. In Galizien, Ungarn und Siebenbürgen, und in der slawonischen Militärgränze. Für 1 Post und 1 Pferd Rittgeld 36 kr.; Trinkgeld 9 kr.; Schmiergeld wie oben; Kaleschengeld für eine gedeckte 18 kr., und für eine ungedeckte 9 kr. Bey 2 Pferden ist Ritt- und Trinkgeld doppelt.
- 3. In Illyrien nebst Küstenland, in der croatischen Militärgränze, in Dalmatien und Tyrol. Für 1 Post und 1 Pferd Rittgeld 1 fl.; Trinkgeld 15 kr.; Schmiergeld wie oben; Kaleschengeld für eine gedeckte 35 kr., und für eine ungedeckte 15 kr. Bey 2 Pferden ist Ritt- und Trinkgeld doppelt.
- 4. Im lombardisch-venezianischen Königreiche. Für 1 Post und 1 Pferd Rittgeld 2 Lire 75 Centesimi (55 kr.); Trinkgeld 75 Centesimi (15 kr.); bey 2 Pferden doppelt.

Tariff für die mit dem Postwagen reisenden Personen.

1) Für einen Sitz im Innern des Wagens 32 kr., 2) am Vordertheile des Wagens 24 kr., 3) für ein Kind, welches zwischen 2 Personen genommen wird, 8 kr., 4) welches auf den Schooß genommen wird, 6½ kr.

Tariff der k. k. Eil- oder Passagierswagen.

Es bestehen gegenwärtig in den k. k. Staaten auf 4 Routen diese Eil- oder Passagierswagen.

- I. Auf der Route zwischen Wien und Prag. Jede Person zahlt von Wien nach Prag oder zurück, mit Einrechnung der Einschreibgebühr, für einen Sitz im Innern des Wagens, oder im Cabriolet 15 fl. 45 kr. C. M., für den äußern Sitz 7 fl. 58 kr., bey Separatfahrten 17 fl. 10 kr.
- II. Auf der Route zwischen Wien und Brünn, wo jeder Sitz im Innern des Wagens 6½ fl., außen 5 fl. 20 kr., bey Separatfahrten 7 fl. 18 kr. kostet.
- III. Auf der Route zwischen Wien und Preßburg, jeder Sitz im Innern 2 fl. 50 kr., außen 1 fl. 50 kr., bey Separatfahrten 3 fl. 30 kr.
- IV. Auf der Route zwischen Wien und Grätz, jeder Sitz im Innern 9 fl. 20 kr., außen 4 fl. 35 kr., bey Separatfahrten 10 fl. 19 kr. C. M.

Diese Eilwagen sind sammtlich gedeckt und mit bequemen Sitzen für 9 Personen eingerichtet. Der Passagier kann 20 Pfund an Gepäcke, worunter jedoch nicht Koffer, sondern lediglich Mantelfäcke, oder solchen ähnliche Pakete verstanden werden, portofrey mit sich nehmen, wie auch noch 30 Pfund, oder aber das ganze Gepäck pr. 50 Pfund sich mittels der Brancardwagen zahlungsfrey voraus- oder nachsenden lassen. Für Ueberfracht, d. i. wenn das Gepäck mehr als das hier angegebene portofreye Gewicht enthält, wird das Porto nach dem Postwagens-Tariff entrichtet, das Gepäck aber gegen Rückgabe des bey der Aufgabe erhaltenen Aufgabs-Recepiffes ausgefolgt werden. — Jedes einzelne Stück der Bagage muß mit der Adresse und der Angabe des Bestimmungsortes versehen seyn, wie auch keine Waaren, sondern nur Passagiers-Gepäcke enthalten.

Auf dem Eilwagen befinden sich überdieß noch 2 Plätze, auf welchen 2 Personen ohne Bedachung Sitze einnehmen können, und dies sind die eben erwähnten äußeren Sitze um beynähe den halben Preis. Die Person kann aber nur 20 Pfund an Gepäcke zahlungsfrey mitnehmen. Unterwegs ist an die Postillone gar kein Trinkgeld abzugeben; sie erhalten solches aus der Postcasse, und haben gar keinen Anspruch auf eine Bezahlung von Seite der Reisenden.

Mit diesen Eil- oder Passagierswagen können und werden auch noch geldbeschwerte Briefe, oder kleine Geld-Groppi befördert, und es ist hierbey die Einleitung getroffen worden, daß die von Wien in Prag, Brünn und Grätz, oder von dort in Wien einlangenden beschwerten Briefe sogleich am folgenden Tage, jene aber, die mit dem Eilwagen von Wien nach Preßburg, oder von hier nach Wien gesendet werden, jedesmahl am nähmliehen Tage von eigenen beedeten Briefträgern an die Adressaten bestellt werden.

Die Vormerkung zur Mitfahrt muß einige Tage vor der Abfahrt bey der k. k. Hauptpostwagens-Expedition in Wien, am Dominicaner-Platz Nr. 666, oder bey den Haupt-Postwagens-Expeditionen der genannten Städte, dann unterwegs bey den k. k. Poststationen geschehen, und jedesmahl in Wien der gewöhnliche Passirschein von der k. k. Polizey-Oberdirection, oder vom k. k. Platz-Commando, so wie in den genannten Städten von den dortigen Behörden beygebracht werden, da der Reisende ohne dessen Beybringung zur Fahrt nicht angenommen wird. Diese Passirscheine müssen vor der Abfahrt in dem Post-Bureau verlässlich abgegeben werden, widrigens sich der Reisende die Schuld selbst zuschreiben müßte, wenn ihm die Mitfahrt aus Abgang des Scheines verweigert werden würde.

Sollten übrigens an den bestimmten Abfahrtstagen so viele Reisende vorkommen, daß sie in dem gewöhnlichen Eilwagen keinen Platz mehr fänden, oder aber einige Personen, wenigstens 4 an der Zahl, an Tagen, wo kein Eilwagen abgeht, für sich allein, ohne Begleitung eines Conducteurs, von Wien nach Prag, Brünn, Preßburg oder Grätz, oder von dort nach Wien reisen wollen: so werden für erstere eigene Bey-Kaleschen beygegeben; die letzteren Personen aber mittels einer Separatfahrt, und mit Beygebung eigener Stundenpässe, in leichten, sehr bequemen 4- oder 6sitzigen Wagen in dem festgesetzten Zeitausmaß befördert werden. Bey solchen Separatfahrten bleibt es den Reisenden überlassen, nach ihrer Willkühr nicht allein den Tag und die Stunde der Abfahrt zu bestimmen, sondern auch nach Gefallen unterwegs auf Poststationen zu verweilen oder zu übernachten; jedoch muß a) die Bestellung dieser Separatfahrt immer einen oder mehrere Tage vor der Abreise bey der Haupt-Postwagens-Expedition geschehen, und b) der Ort der Poststation, wo der Aufenthalt Statt findet, oder wo übernachtet wird, angegeben werden, um nach diesen Bestimmungen die nöthigen Einleitungen bey den Poststationen treffen zu können. Der Reisende kann gleichfalls entweder an Gepäcke 20 Pfund mitnehmen, und 30 Pfund oder aber im Ganzen 50 Pfund portofrey sich mittels der Brancard- oder Postwagen nachsenden lassen.

Es erübriget nur noch, hier die Zeit des Abgangs und der Ankunft der Eil-, Post- und Brancardwagen anzugeben.

1) Von Wien nach Prag. Abfahrt Sonntag früh 7½ Uhr Postwagen (Ankunft in Prag Dienstag Nachmittag); Montag Abends 8 Uhr Brancardwagen (kommt nach Prag Donnerstag früh); Dienstag früh 6 Uhr Eilwagen (kommt nach Prag Mittwoch Abends bis 9 Uhr); Donnerstag Abends 8 Uhr Brancardwagen (kommt nach Prag Sonntag früh); Freitag früh 6 Uhr Eilwagen (k. nach Prag Samstag Abends bis 9 Uhr).

2) Von Prag nach Wien. Abfahrt in Prag Montag Abends 7½ Uhr Brancardwagen (kommt nach Wien Donnerstag früh); Dienstag früh 6 Uhr Eilwagen (k. nach Wien Mittwoch Abends 9 Uhr); Donnerstag Abends 7½ Uhr Postwagen (k. nach Wien Sonntag früh); Samstag Abends 7½ Uhr Brancardwagen (k. nach Wien Dienstag früh); Sonntag früh 6 Uhr Eilwagen (k. nach Wien Montag Abends 9 Uhr).

3) Von Wien nach Preßburg. Abfahrt in Wien täglich früh 6½ Uhr Eilwagen (kommt nach Preßburg täglich Mittags); Mittwoch und Sonntag Abends 7½ Uhr Brancardwagen (k. nach Preßburg Donnerstag und Montag 11 Uhr).

4) Von Preßburg nach Wien. Abfahrt in Preßburg täglich früh 6½ Uhr (kommt nach Wien Mittags); Montag und Donnerstag früh 7 Uhr Brancardwagen (k. nach Wien Montag und Donnerstag Abends).

5) Von Wien nach Brünn. Abfahrt in Wien Dienstag Abends Brancardwagen (k. nach Brünn Mittwoch Abends); Mittwoch früh 6 Uhr Eilwagen (k. nach Brünn Mittwoch Abends 9 Uhr); Freitag Abends 8 Uhr Brancardwagen (k. nach Brünn Samstag Abends); Samstag früh 6 Uhr Eilwagen (k. nach Brünn Samstag Abends 9 Uhr).

6) Von Brünn nach Wien. Abfahrt in Brünn Montag früh 6 Uhr Eilwagen (k. nach Wien Montags Abends 9 Uhr); Montag Mittags 1 Uhr Brancardwagen (k. nach Wien Dienstag früh); Freitag früh 6 Uhr Eilwagen (k. nach Wien Freitag Abends 9 Uhr); Freitag Mittags 1 Uhr Brancardwagen (k. nach Wien Samstag Mittags).

7) Von Wien nach Grätz. Abfahrt in Wien Dienstag Abends 8 Uhr Brancardwagen (k. nach Grätz Donnerstag Nachmittag); Mittwoch Abends 7 Uhr Eilwagen (k. nach Grätz Donnerstag 7 Uhr Abends); Samstag früh 8 Uhr Postwagen (k. nach Grätz Montag früh).

8) Von Grätz nach Wien. Abfahrt in Grätz Montag Mittags Brancardwagen (k. nach Wien Mittwoch früh); Montag Abends 7 Uhr Eilwagen (k. nach Wien Dienstag Abends 7 Uhr); Donnerstag Abends Postwagen (k. nach Wien Samstag Mittags).

Abgang und Ankunft der reitenden oder Briefposten in Wien.

Abgang: Abends.

Montags. 1) Reichspost nach Linz, Steyr, Salzburg, Passau, Innsbruck, Regensburg, Augsburg, Ulm, Nürnberg, Frankfurt, Bregenz, Zürich, St. Gallen ic. 2) Böhmisches nach Wittingau, Klattau, Tabor, Iglau, Pilsen, Eger, Prag, Dresden, Leipzig, Bremen, Hamburg, Lübeck, Schleiz. 3) Mährische nach Brünn, Olmütz, Teschen, Lemberg, Podgorze. 4) Steyrische nach Grätz, Laibach, Triest, Görz, Venedig, Mantua, Mailand, Bozen, Klagenfurt. 5) Ungrische nach Raab, Ofen, Pesth, Preßburg.

Dienstag. 1) Reichspost nach Linz, Steyr, Salzburg, Innsbruck, Bregenz, Bozen, Passau, Regensburg, Augsburg, Nürnberg, Frankfurt, dann Krems. 2) Böhmisches nach Iglau, Klattau, Eger, Prag, Gorlitz, Berlin, Hamburg. 3) Mährische nach Brünn, Olmütz, Teschen, Lemberg. 4) Steyrische wie Montags. 5) Ungrische nach Ofen, Pesth, Preßburg, Arad, Debreczin, Kaschau, Szegedin, Carlsburg, Klausenburg, Temeswar, Hermannstadt, Semlin, Peterwardein. 6) Croatische nach Oedenburg, Warasdin, Essek, Agram, Carlstadt, Zara.

Mittwoch. 1) Reichspost nach Linz, Steyr, Mariazell, Krems, Salzburg, Innsbruck, München, Passau, Regensburg u. s. w. nach allen Ländern. 2) Böhmisches nach Iglau, Prag, Hamburg, Dresden, Leipzig, Bremen, Lübeck, Schleiz ic. 3) Pilsener nach Wittingau, Budweis, Pilsen, Eger. 4) Mährische nach Brünn, Olmütz, Troppau, Teschen, Lemberg, Neisse, Breslau, Podgorze. 5) Steyrische wie Dienstag. 6) Ungrische wie Montags.

Donnerstag. 1) Reichspost wie Dienstag. 2) Böhmisches und Pilsener nach Wittingau, Prag, Schleiz, Hamburg, Dresden, Leipzig, Lübeck, Bremen. 3) Mährische wie Dienstag. 4) Ungrische wie Montags.

Freitag. Wie Dienstag, nach Wels, Innsbruck, Bregenz, St. Gallen, Zürich.

Samstag. Wie Mittwoch. Beide sind die Haupt-Posttage.

Sonntag. 1) Reichspost wie Dienstag. 2) Böhmisches wie Dienstag. 3) Mährische wie Dienstag. 4) Steyrische nach Grätz, Laibach, Triest, Görz, Venedig, Mantua, Mailand. 5) Ungrische wie Montags.

Anmerk. Nach Dresden auch vom 1. May bis letzten October Sonntag, Montag und Donnerstag; nach Leipzig in derselben Zeit täglich.

Ankunft.

Sonntag. 1) Reichstraße von Linz, Augsburg, Nürnberg, Regensburg, Frankfurt, Krems. 2) Böhmisches Straße von Prag, Leipzig. 3) Mährische Straße von Brünn, Olmütz, Teschen, Lemberg. 4) Steyrische Straße von Grätz, Laibach, Triest, Görz, Mailand, Venedig. 5) Ungrische Straße von Ofen, Pesth, Preßburg, Peterwardein u. s. w.

Montag. 1) Reichstraße von Linz, Salzburg, Innsbruck, wie oben, dann Bregenz, St. Gallen, Zürich; ferner Mariazell, Lubereck und Gutenbrunn. 2) Aus Böhmen, dann Schleiz, Bremen, Hamburg, Leipzig. 3) Aus Mähren, Galizien, Breslau, Neisse. 4) Von Grätz, Laibach, Triest, Görz, Bozen, Venedig, Mantua, Mailand, Klagenfurt. 5) Aus Ungarn, Siebenbürgen und Slavonien. 6) Croatische Post, auch von Zara.

Dienstag. 1) Reichspost von Linz, Augsburg, München, Frankfurt, Regensburg ic. 2) Böhmisches von Prag, Leipzig, Dresden, Königgratz, Wittingau. 3) Mährische von Brünn, Olmütz, Teschen, Lemberg. 4) Steyrische von Grätz, Laibach, Triest, Görz, Venedig, Mailand. 5) Ungrische von Ofen, Pesth, Preßburg, Debreczin, Kaschau, Klausenburg.

Mittwoch. 1) Reichspost von Linz, Salzburg, Innsbruck, Bregenz, Augsburg, Nürnberg, Regensburg, Frankfurt, St. Gallen, Zürich. 2) Böhmisches von Prag, Bremen, Hamburg, Lübeck, Schleiz, Pilsen, Wittingau, Budweis, Eger. 3) Mährische von Brünn, Olmütz, Teschen, Lemberg. 4) Steyrische wie Dienstag. 5) Ungrische von Ofen, Pesth, Preßburg, Semlin, Peterwardein.

Donnerstags. 1) Reichspost wie Montags, dann Krems. 2) Böhmisches wie Montags. 3) Mährische wie Dienstags. 5) Ungrische wie Sonntags.

Freitag. 1) Reichs-, Mariazeller und Gutenbrunner Post wie Montags. 2) Böhmisches wie Montags. 3) Mährische wie Montags. 5) Ungrische von Dien, Pesth, Preßburg und Kaschau.

Samstag. 1) Reichs-, Mariazeller- und Gutenbrunner-Post wie Montags. 2) Böhmisches wie Mittwoch. 3) Mährische von Brünn, Olmütz, Troppau, Teschen, Lemberg, Breslau, Reife, Schleich, Eger. 4) Steyrische wie Dienstags. 5) Ungrische von Ofen, Pesth, Preßburg, Arad, Kaschau, Szegedin, Carlsburg, Hermannstadt, Temesvár, Debreczin, Klausenburg. 1) n. m. r. l. Von Dresden zwischen 1. May und letzten October alle Montag, Mittwoch und Freitag. Von Leipzig in derselben Zeit täglich. Von Peterwardein im Winter Montag und Donnerstags.

Die türkische Post nach Constantinopel geht Dienstags oder Freytags, als den 1. ungrischen Posttag in jedem Monat und den 1. ungrischen Posttag nach dem 15. ab, und kommt so zweymahl des Monats wieder an.

Oesterreichischer Briefpost-Tariff, seit 1. Juny 1817, in Conventions-Geld.

Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.	A. Gebühren in Conventions-Münze für Briefe, welche bloß im Innern der k. k. Länder befördert werden.										B. Gebühren für Briefe, welche in fremde Staaten zu befördern, oder aus denselben gekommen sind.														
	von 1-3 Posten		von 3-6 Posten		von 6-9 Posten		von 9-12 Posten		von 12-15 Posten		von 15-18 Posten		über 18 Posten		von 1-3 Posten		von 3-6 Posten		von 6-9 Posten		von 9-12 Posten		über 12 Posten		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.
Vom einfach Briefe o. einf. $\frac{1}{2}$ Lth. über $\frac{1}{2}$ Lth. bis einschließig 1 Lth.	—	2	—	4	—	6	—	8	—	10	—	12	—	14	—	2	—	8	—	10	—	12	—	14	—
— 1	—	1	1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	16	—	20	—	24	—	28	—
— 1 1/2	—	2	—	8	—	12	—	16	—	20	—	24	—	28	—	4	—	24	—	30	—	36	—	42	—
— 2	—	3	—	16	—	24	—	32	—	40	—	48	—	56	—	6	—	32	—	40	—	48	—	56	—
— 2 1/2	—	4	—	24	—	36	—	48	—	60	—	72	—	84	—	8	—	40	—	50	—	60	—	70	—
— 3	—	5	—	32	—	48	—	64	—	80	—	96	—	112	—	10	—	48	—	60	—	72	—	84	—
— 3 1/2	—	6	—	40	—	60	—	80	—	100	—	120	—	140	—	12	—	56	—	70	—	84	—	100	—
— 4	—	7	—	48	—	72	—	96	—	120	—	144	—	168	—	14	—	64	—	80	—	96	—	112	—
— 4 1/2	—	8	—	56	—	84	—	112	—	140	—	168	—	196	—	16	—	72	—	90	—	108	—	126	—
— 5	—	9	—	64	—	96	—	128	—	160	—	192	—	224	—	18	—	80	—	100	—	120	—	140	—
— 5 1/2	—	10	—	72	—	108	—	144	—	180	—	216	—	252	—	20	—	88	—	110	—	132	—	154	—
— 6	—	11	—	80	—	120	—	160	—	200	—	240	—	280	—	22	—	96	—	120	—	144	—	168	—
— 6 1/2	—	12	—	88	—	132	—	176	—	220	—	264	—	308	—	24	—	104	—	130	—	156	—	180	—
— 7	—	13	—	96	—	144	—	192	—	240	—	288	—	336	—	26	—	112	—	140	—	168	—	196	—
— 7 1/2	—	14	—	104	—	156	—	208	—	260	—	312	—	364	—	28	—	120	—	150	—	180	—	210	—
— 8	—	15	—	112	—	168	—	224	—	280	—	336	—	392	—	30	—	128	—	160	—	192	—	224	—
— 8 1/2	—	16	—	120	—	180	—	240	—	300	—	360	—	420	—	32	—	136	—	170	—	204	—	236	—
— 9	—	17	—	128	—	192	—	256	—	320	—	384	—	448	—	34	—	144	—	180	—	216	—	248	—
— 9 1/2	—	18	—	136	—	204	—	272	—	340	—	408	—	476	—	36	—	152	—	190	—	228	—	260	—
— 10	—	19	—	144	—	216	—	288	—	360	—	432	—	504	—	38	—	160	—	200	—	240	—	272	—
— 10 1/2	—	20	—	152	—	228	—	304	—	380	—	456	—	532	—	40	—	168	—	210	—	252	—	284	—
— 11	—	21	—	160	—	240	—	320	—	400	—	480	—	560	—	42	—	176	—	220	—	264	—	296	—
— 11 1/2	—	22	—	168	—	252	—	336	—	420	—	504	—	588	—	44	—	184	—	230	—	276	—	308	—
— 12	—	23	—	176	—	264	—	352	—	440	—	528	—	612	—	46	—	192	—	240	—	288	—	320	—
— 12 1/2	—	24	—	184	—	276	—	364	—	460	—	552	—	636	—	48	—	200	—	250	—	300	—	332	—
— 13	—	25	—	192	—	288	—	384	—	480	—	576	—	660	—	50	—	208	—	260	—	312	—	344	—
— 13 1/2	—	26	—	200	—	300	—	400	—	500	—	600	—	700	—	52	—	216	—	270	—	324	—	356	—
— 14	—	27	—	208	—	312	—	416	—	520	—	624	—	728	—	54	—	224	—	280	—	336	—	368	—
— 14 1/2	—	28	—	216	—	324	—	432	—	540	—	648	—	756	—	56	—	232	—	290	—	348	—	380	—
— 15	—	29	—	224	—	336	—	448	—	560	—	672	—	784	—	58	—	240	—	300	—	360	—	392	—
— 15 1/2	—	30	—	232	—	348	—	464	—	580	—	696	—	812	—	60	—	248	—	310	—	372	—	404	—
— 16	—	31	—	240	—	360	—	480	—	600	—	720	—	840	—	62	—	256	—	320	—	384	—	416	—
— 16 1/2	—	32	—	248	—	372	—	496	—	620	—	744	—	868	—	64	—	264	—	330	—	396	—	428	—
— 17	—	33	—	256	—	384	—	512	—	640	—	768	—	896	—	66	—	272	—	340	—	408	—	440	—
— 17 1/2	—	34	—	264	—	396	—	528	—	660	—	792	—	920	—	68	—	280	—	350	—	420	—	452	—
— 18	—	35	—	272	—	408	—	544	—	680	—	816	—	944	—	70	—	288	—	360	—	432	—	464	—
— 18 1/2	—	36	—	280	—	420	—	560	—	700	—	840	—	976	—	72	—	296	—	370	—	444	—	476	—
— 19	—	37	—	288	—	432	—	576	—	720	—	864	—	1008	—	74	—	304	—	380	—	456	—	488	—
— 19 1/2	—	38	—	296	—	444	—	592	—	740	—	888	—	1040	—	76	—	312	—	390	—	468	—	500	—
— 20	—	39	—	304	—	456	—	608	—	760	—	912	—	1072	—	78	—	320	—	400	—	480	—	512	—
— 20 1/2	—	40	—	312	—	468	—	624	—	780	—	936	—	1104	—	80	—	328	—	410	—	492	—	524	—

Nach dem Gewichte für Briefe und Pakete.

		von 1-5 Posten		von 5-6 Posten		von 6-9 Posten		von 9-12 Posten		von 12-15 Posten		von 15-18 Posten		über 18 Posten		von 1-5 Posten		von 5-6 Posten		von 6-9 Posten		von 9-12 Posten		über 12 Posten			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
— 20 1/2	— 21	1	14	2	28	3	42	4	56	6	10	7	24	8	38	1	14	4	56	6	10	7	24	8	38		
— 21	— 21 1/2	1	15	2	30	3	45	5	—	6	15	7	30	8	45	1	15	5	—	6	15	7	30	8	45		
— 21 1/2	— 22	1	16	2	32	3	48	5	4	6	20	7	36	8	52	1	16	5	4	6	20	7	36	8	52		
— 22	— 22 1/2	1	17	2	34	3	51	5	8	6	25	7	42	8	59	1	17	5	8	6	25	7	42	8	59		
— 22 1/2	— 23	1	18	2	36	3	54	5	12	6	30	7	48	9	6	1	18	5	12	6	30	7	48	9	6		
— 23	— 23 1/2	1	19	2	38	3	57	5	16	6	35	7	54	9	15	1	19	5	16	6	35	7	54	9	15		
— 23 1/2	— 24	1	20	2	40	4	—	5	20	6	40	8	—	9	20	1	20	5	20	6	40	8	—	9	20		
— 24	— 24 1/2	1	21	2	42	4	3	5	24	6	45	8	6	9	27	1	21	5	24	6	45	8	6	9	27		
— 24 1/2	— 25	1	22	2	44	4	6	5	28	6	50	8	12	9	34	1	22	5	28	6	50	8	12	9	34		
— 25	— 25 1/2	1	23	2	46	4	9	5	32	6	55	8	18	9	41	1	23	5	32	6	55	8	18	9	41		
— 25 1/2	— 26	1	24	2	48	4	12	5	36	7	—	8	24	9	48	1	24	5	36	7	—	8	24	9	48		
— 26	— 26 1/2	1	25	2	50	4	15	5	40	7	5	8	30	9	55	1	25	5	40	7	5	8	30	9	55		
— 26 1/2	— 27	1	26	2	52	4	18	5	44	7	10	8	36	10	2	1	26	5	44	7	10	8	36	10	2		
— 27	— 27 1/2	1	27	2	54	4	21	5	48	7	15	8	42	10	9	1	27	5	48	7	15	8	42	10	9		
— 27 1/2	— 28	1	28	2	56	4	24	5	52	7	20	8	48	10	16	1	28	5	52	7	20	8	48	10	16		
— 28	— 28 1/2	1	29	2	58	4	27	5	56	7	25	8	54	10	23	1	29	5	56	7	25	8	54	10	23		
— 28 1/2	— 29	1	30	3	—	4	30	6	—	7	30	9	—	10	30	1	30	6	—	7	30	9	—	10	30		
— 29	— 29 1/2	1	31	3	2	4	33	6	4	7	35	9	6	10	37	1	31	6	4	7	35	9	6	10	37		
— 29 1/2	— 30	1	32	3	4	4	36	6	8	7	40	9	12	10	44	1	32	6	8	7	40	9	12	10	44		
— 30	— 30 1/2	1	33	3	6	4	39	6	12	7	45	9	18	10	51	1	33	6	12	7	45	9	18	10	51		
— 30 1/2	— 31	1	34	3	8	4	42	6	16	7	50	9	24	10	58	1	34	6	16	7	50	9	24	10	58		
— 31	— 31 1/2	1	35	3	10	4	45	6	20	7	55	9	30	11	5	1	35	6	20	7	55	9	30	11	5		
— 31 1/2	— 32	1	36	3	12	4	48	6	24	8	—	9	36	11	12	1	36	6	24	8	—	9	36	11	12		

Tariff über die Transito-Taxen für Postbriefe aus fremden Staaten.

1) Für Briefe aus Spanien, Portugal, Sibiratar, und aus allen spanischen, portugiesischen, französischen und anderen Kolonien 36 kr. — 2) Für Briefe aus England, Schottland, Irland und Nordamerika 24 kr. — 3) Für Briefe aus Frankreich, den Niederlanden, Luxemburg und aus den preussischen Rhein- und westphälischen Provinzen 14 kr. — 4) Für Briefe aus Schweden, Norwegen und den deutschen Bundesstaaten, wenn sie von den fürstlich Thurn- und Tarichsen Postämtern zu Schleiß oder Lobenstein über Eger einlaufen, 6 kr.; und wenn sie für die Küstenländer und Dalmatien ihren Lauf über Frankfurt am Main durch die Schweiz und über Mailand genommen hätten, 8 kr. — 5) Für Briefe, welche aus der Schweiz und durch die Schweiz aus anderen, als unter 1, 2, 5 genannten Ländern über Bregenz bezogen werden, 6 kr. — 6) Für Briefe aus dem Kirchenstaate, Neapel, Sicilien, den Inseln des mittelländischen und adriatischen Meeres, dem Archipelagus und den Barbaresken-Staaten, wenn sie zu Lande aus dem Kirchenstaate bezogen werden, 6 kr. — 7) Für Briefe aus Toscana 4 kr. E. M.

Diese Transito-Gebühren gelten für jeden einfachen Brief bis einschließig 1 1/2 B. Loth; für schwerere Briefe steigt die Tare im gleichen Verhältnisse von 1/2 zu 1 Loth bis einschließig 16 Loth. Von 16 Loth angefangen wird für jedes weitere halbe Loth bloß die halbe Tare für den einfachen Brief zugerechnet. Briefe über 52 Loth werden nur lothweise taxirt, jeder Bruchtheil des Lothes also dem Briefempfänger zu gute gelassen.

Normatage,

an welchen die Schauspiele, Tänze, öffentlichen Belustigungen ic. in den k. k. Staaten untersagt sind.

1. d. Aschermittwoch.
2. d. 19. u. 20. Febr. (Joseph des II. Sterbetag.)
3. d. 28. Febr. u. 1. März. (Leopold des II. Sterbetag.)
4. d. 25. März wegen Maria Verkünd.
5. d. 3. April am Osterfontag, und die ganze Charwoche vom Palmsonntage angefangen.
6. d. 22. May am Pfingstfontage.
7. d. 2. Juny am Fronleichnamsfeste.

8. d. 8. Sept. am Feste Mar. Geburt.
9. d. 15. Nov. am Leopoldstage in Oesterreich.
10. An den 3 letzten Adventtagen.
11. d. 22. bis 25. Dec.

Im lombardisch-venezianischen Königreiche führen die Almanache noch auf:

12. d. 7. April. (Sterbetag der Kaiserinn Maria Ludovica.)
13. d. 12. April. (Sterbetag der Kaiserinn Maria Theresia.)
14. d. 14. May. (Sterbetag der Kaiserinn Ludovica, Mutter Sr. Majestät des Kaisers.)

Gerichtsferien.

1. An den Sonn- und gebotenen Feiertagen.
 2. Vom Weihnachtstag bis an den Tag heil. 3 Könige.
 3. Vom Palmsonntage bis an den Ostermontag.
 4. An den 3 Bethtagen in der Kreuzwoche.
 5. Vom Fronleichnamstage bis an den folgenden Donnerstag.
- Bey Berggerichten nur an den Sonn- und gebotenen Feiertagen, und den öffentlichen Bethtagen.